

„Neue Herausforderungen im Opferschutz“

2. Opferschutztag

der Stabsstelle Opferschutz im Ministerium für Justiz und Gesundheit und der
Opferschutzbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein

am 4. Dezember 2023

Tagungsort: Kiek in! Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

Moderation: Burkhard Plemper

Eintreffen: 09:00 Uhr

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Opferschutz ist ein zentrales Anliegen des Justizministeriums des Landes Schleswig-Holstein. Entsprechend haben wir in den letzten Jahren viel bewegt:

So hat das Justizministerium am 1. Juli 2020 die Zentrale Anlaufstelle für Opfer von Straftaten und deren Angehörige eingerichtet.

Fast zeitgleich wurde das Amt der ersten ehrenamtlichen und unabhängigen Opferschutzbeauftragten des Landes geschaffen.

Wie wichtig der Aufbau der Zentralen Anlaufstelle für Betroffene von Straftaten war und welche große Bedeutung hier einem bereits vorhandenen Netzwerk zukommt, ist uns allen durch die schreckliche Tat in einer Regionalbahn bei Brokstedt leider sehr deutlich vor Augen geführt worden. Neben ermittlung- und strafrechtlichen Fragen war eine schnelle und angemessene Unterstützung der von dieser Straftat betroffenen Menschen unbedingt erforderlich. Hierzu gehörten zuvorderst die Angehörigen der Getöteten und die direkt Verletzten. Aber auch Zeuginnen und Zeugen des Vorfalls sowie den vor Ort helfenden Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und anderen Hilfseinrichtungen sollte Unterstützung angeboten werden.

Ein weiteres Thema, welches die Opferschutzlandschaft seit langer Zeit in unterschiedlichen Facetten bewegt, ist die häusliche Gewalt. Jeder Mensch hat das Recht auf Sicherheit, Respekt und Würde in seinen eigenen vier Wänden. Dieses Umfeld zu schaffen, stellt für die beteiligten Institutionen und Behörden eine Gemeinschaftsaufgabe dar.

Wir möchten den 2. Opferschutztag der Stabsstelle Opferschutz im Ministerium für Justiz und Gesundheit und der Opferschutzbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein nutzen, um mit Ihnen neue Herausforderungen im Opferschutz zu diskutieren und freuen uns auf den interdisziplinären Austausch mit Ihnen!

Ulrike Stahlmann-Liebelt
Opferschutzbeauftragte
des Landes Schleswig-Holstein

Jo Tein
Leiter der Stabsstelle Opferschutz
im Ministerium für Justiz und
Gesundheit

„Neue Herausforderungen im Opferschutz“

2. Opferschutztag

der Stabsstelle Opferschutz im Ministerium für Justiz und Gesundheit und der Opferschutzbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein

am **4. Dezember 2023** von **09:00 bis 17:00 Uhr** im
Kiek in! Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

Tagungsprogramm:

09:00 Uhr	„Come together“
09:30 Uhr	Begrüßung durch den Moderator Burkhard Plemper
09:35 Uhr	Grußwort Prof. Dr. Kerstin von der Decken , Ministerin für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
09:50 Uhr	Grußwort Pascal Kober , Beauftragter der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Anschlägen im Inland
10:05 Uhr	Bericht Ulrike Stahlmann-Liebelt , Opferschutzbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein
10:20 Uhr	Pause
10:50 Uhr	Erfahrungsberichte zu der Großschadenslage „Brokstedt“ <ol style="list-style-type: none">Christiane Kähler, Zentrale Anlaufstelle im Ministerium für Justiz und GesundheitSascha Niemann, Beratungsstelle Wendepunkt e.V.Frank Ziegler, Bezirkskriminalinspektion Itzehoe, stv. Leiter

- 11:40 Uhr** **Impulsreferate zu den Themen**
„Gewaltschutzgesetz“ und „Hochrisikomanagement“
1. **Angela Landwehr**, Richterin am Amtsgericht Ahrensburg
 2. **Katharina Wulf**, Geschäftsführerin des Landesverbandes Frauenberatung Schleswig-Holstein
 3. **Saskia Pagell**, Leiterin der Stabsstelle Gleichstellung im Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

12:30 Uhr **Mittagspause**

- 13:30 Uhr** **Podiumsdiskussion**
„Politische Konsequenzen für die Opferhilfe aus dem Messerangriff in dem Regionalzug bei Brokstedt“
Moderation: Burkhard Plemper
- Podiumsteilnehmende:**
1. **Marion Schiefer**, justizpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion
 2. **Jan Kürschner**, justizpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
 3. **Marc Timmer**, justizpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
 4. **Dr. Bernd Buchholz**, justizpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion
 5. **Ulrike Stahlmann-Liebelt**, Opferschutzbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein

14:30 Uhr **Pause**

15:00 Uhr **Moderierte Workshops**

Großschadenslage „Brokstedt“

Workshop 1 mit Christiane Kähler – Moderation: Jo Tein, Leiter der Stabsstelle Opferschutz im Ministerium für Justiz und Gesundheit

Workshop 2 mit Sascha Niemann – Moderation: Alexandra Hackethal, Landesamt für soziale Dienste Schleswig-Holstein

Workshop 3 mit Frank Ziegler – Moderation: Ulrike Stahlmann-Liebelt, Opferschutzbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein

„Gewaltschutzgesetz“ und „Hochrisikomanagement“

Workshop 1 mit Angela Landwehr – Moderation: Dr. Nancy Grohmann, Referentin im Ministerium für Justiz und Gesundheit

Workshop 2 mit Katharina Wulf – Moderation: Kerstin Hansen, Geschäftsführerin der KIK Koordinierungsstelle Schleswig-Holstein

Workshop 3 mit Saskia Pagell – Moderation: Kay Wegner, Referent im Ministerium für Justiz und Gesundheit

16:00 Uhr **Rückmeldungen aus den Workshops und Verabschiedung**

16:30 Uhr **Diskussion und Gelegenheit zum informellen Austausch**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Mit der Teilnahme an der Tagung wird das Einverständnis zur Erstellung von Bild- und Filmaufnahmen im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung dieser zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltung erklärt.